

Gulfside Minerals LTD.: Onjuul Projekt NI 43-101 eingereicht

17.08.2009 | [DGAP](#)

Vancouver, BC, 14. August 2009, Robert L. Card, Präsident von Gulfside Minerals Ltd., ('Gulfside' oder die 'Firma'), ist erfreut, bekannt zu geben, dass die Firma den vorläufigen technischen Report NI 43-101 ('Der NI Report'), der sich auf das Onjuul Kohle Projekt in der Mongolei bezieht, von der Firma Norwest Corp. aus Salt Lake City, Utah, erhalten und eingereicht hat.

Dieser Report wird auf der neuen Website der Firma (www.gulfsideminerals.com) veröffentlicht werden und ebenso im SEDAR Netzwerk zur Verfügung stehen. Die Firma hat eine bedingte Genehmigung von dem TSX Venture Exchange für die Akquisition erhalten, welche dem Abschluss der bekannt gegebenen Finanzierung unterliegt.

Robert Card, Präsident and CEO kommentiert:

'Ich bin äußerst zufrieden mit den Ergebnissen, die in diesem ersten NI 43-101 Report vermeldet werden und sehr erfreut über die Chance, die das Onjuul Grundstück für die Firma darstellt. Die Firma wird fortfahren, zusätzliche Ressourcen in ihrem Sommer Bohrprogramm zu bestätigen, um in der Lage zu sein, Schritt für Schritt über die Gesamtmenge von auf dem Grundstück verfügbarer Kohle berichten zu können, resultierend in einem kompletten NI 43-101 Report, welcher die Qualität dieses Grundstücks beschreiben wird. Eine Fertigstellung des kompletten Reports ist für Ende des Jahres veranschlagt. Bis dahin werden wir unsere Aktionäre in weiteren Pressemitteilungen auf dem Laufenden halten über das Bohrprogramm und erhaltene Ergebnisse.'

Der NI 43-101 Report skizziert die Geschichte und Resultate der vorangegangenen Arbeiten auf dem Grundstück und deren historische Signifikanz. Die Firma möchte eine Zusammenfassung dieses Reports zur Verfügung stellen:

Norwest besuchte das Onjuul Grundstück am 23. Juli 2009. Während ihrem Besuch auf dem Feld konnte der Autor Beweise für die vergangenen Untersuchungsarbeiten vorfinden, wie die mit einer Stahloberfläche versehenen Bohrröhre für die Bohrlöcher und Rohrgräben im Norden der relevanten Grundstücke. Ebenso wurden freiliegende Kohlevorkommen gesichtet, die Dicke der Adern konnte jedoch nicht bestimmt werden. Der Großteil des Gebietes jedoch ist überzogen von Schwemmstoffen, die die freiliegende Kohle überdecken.

Norwest hat diesen Technischen NI 43-101 Report im Auftrag von Gulfside erstellt. Wie gefordert, wurde dieser technische Report in Übereinstimmung mit den gegenwärtigen Anforderungen eines NI 43-101 Reports erstellt, inklusive Themen, die in Formular 43-101F1 näher erläutert sind. Der Zweck dieses Berichtes ist es, die gegenwärtige, in der Vergangenheit bekannt gegebene geologische Beschaffenheit und Qualität der Kohle auf dem Onjuul Grundstück zu beschreiben und weitere Aspekte, die für die Bewertung des Projektes relevant sind, zu präsentieren.

Bei vorangegangenen Bohrungen des russischmongolischen Teams im Jahre 1973 wurden 15 Löcher gebohrt, mit einer Gesamtlänge von 917,5 Metern. Während der 1970iger Jahre fanden limitierte Explorationsbohrungen auf der Explorationslizenz statt, als Teil des Untersuchungsprogrammes der Regierung, unter der Leitung von P.B. Lamatkhanov und D. Dashtseren. Eine private Firma, Chingis Khar Alt LLC, bohrte im Jahr 2005 zwei Löcher. Bis dato wurden insgesamt 17 Bohrlöcher gebohrt mit einer Gesamtlänge von mehr als 918 Metern, wie in nebenstehender Tabelle zusammengefasst. Ausdrucke von Bohrteams oder Aufzeichnungen der Geologen, Beschreibungen von Erschließungen von Kohleausbissen oder ausgenommene Schächte waren nicht verfügbar zur Verifikation, daher stammen die Angaben über die Bohrtiefen und Kohleflöze aus den Berichten, die man sich aus öffentlich verfügbaren, mongolischen Unterlagen beschaffte.

ONJUUL COAL EXPLORATION DRILLING ACTIVITY

Operator	Year	CoreDrilling No.Holes	Meters Drilled
Russian-Mongolian Geologists	1970's	15	917.5
Chingis Khar Alt LLC	2005	2	*
Totals		17	917.5

* Total depth of holes not available

In den überprüften Berichten waren die historischen, Kohle enthaltenden Bereiche auf Karten und Querschnitten dargestellt. Es ist nicht bekannt, ob die Bohrlöcher geophysikalisch protokolliert wurden.

Alle Entnahmen von Kohleproben und deren Analyse wurde von Personal durchgeführt, das auch die historischen geologischen Studien über das Onjuul Gebiet erstellte.

Berichten zufolge wurden analytische Untersuchungen von dem chemischen Zentrallabor des Ministeriums für Brennstoffenergie und Geologie der Republik des mongolischen Volkes durchgeführt. Die Lizenzen der Firma umfassen ein Gebiet von 2156 Hektar. Alle vorhergehenden Untersuchungen fanden auf ca. 25% des gegenwärtigen Lizenzgebietes der Firma statt.

Norwest führte die folgenden Maßnahmen durch, um die Geologie zu beschreiben und eine Größenordnung für die mögliche Menge an Kohle und Qualitätsschätzungen zur Verfügung zu stellen, welche in diesem Bericht dargestellt werden:

Öffentlich zugängliche, mongolische Informationen wurden gesammelt und kompiliert, um einen geologischen Überblick bereit zu stellen und mögliche Chancen zur Erschließung der Ressourcen zu identifizieren. Geologische Karten wurden zusammengefügt, um eine einzige zusammenhängende Karte von jedem einzelnen Lizenzgebiet zu erstellen.

Alle Koordinaten wurden in dezimale Längen und Breitengrade umgewandelt und eingezeichnet in referenzierte GIS Karten. Literatur und Daten aus mongolischen Quellen und von Norwest wurden überprüft und kompiliert. Spezifische Schlussfolgerungen und Empfehlungen wurden aus dieser Arbeit abgeleitet und sind in die folgenden Abschnitte dieses Berichts eingefügt.

Das Onjuul Grundstück wird definiert durch die mongolischen Explorationslizenzen (MEL) 6107X, 9304X und 12835X. Die Lage des Grundstücks befindet sich wie angegeben in den Grafiken 4.1 und 4.2 und umfasst ein Gebiet von 2156 Hektar.

Explorationsunternehmungen der vergangenen 70 Jahre haben aufgezeigt, dass die MEL unterlagert ist von einer potenziell dicken Braunkohleablagerung.

Dieser NI 43-101 verwendet Daten, die über Onjuul von russischen und mongolischen Geologenteams gesammelt wurden, entnommen aus öffentlich verfügbaren, mongolischen Unterlagen.

Diese Informationen bestehen aus Daten über Bohrlöcher und Grabenaushebungen, die periodisch die letzten 70 Jahre gesammelt wurden. Historische geologische Daten wurden auf Karten und Querschnitten präsentiert. Eine erste Exploration der Ablagerung erfolgte während der 1940iger und 1950iger Jahre unter der Leitung von russisch/mongolischen Kartierungsteams. Ausschachtungen und informatorische Bohrlöcher, die in den 1970iger Jahren angelegt wurden, wiesen auf das Potential für das Vorkommen von dicker Braunkohle in dem Gebiet der MELs hin.

In den späten 1980iger oder frühen 1990iger Jahren schätzten Dr. D.Baterdene et al. den gegenwärtigen Tonnengehalt für die Onjuul Region. Geologen der Firma Chingis Khar Alt LLC bohrten im Jahr 2005 zwei Löcher auf der Lizenz 9304X.

Eine Ergebnistabelle über den Kohlebestand, betitelt als 'Mongolische Kohlebecken und Ablagerungen' gibt für das Onjuul Kohlefeld an, dass es folgende mongolische Ressourcen enthält:

P1 Ressourcen in Höhe von	232 Millionen Tonnen
P2 Ressourcen in Höhe von	1,017.9 Millionen Tonnen
P3 Ressourcen in Höhe von	271.4 Millionen Tonnen

Für einen Gesamtbetrag von 1,521.3 Millionen Tonnen

Dies sind mögliche Tonnenangaben für das Onjuul Gebiet und beinhalten lizenzierte und nicht-lizenzierte Gebiete in der Nachbarschaft der betreffenden MEL.

Vertreter der Firma Norwest und Gulfside haben sich unabhängig voneinander mit Dr. D.Baterdene, Berater des 'Chairman of the Mineral Authority of Mongolia', getroffen, der mündlich bestätigte, dass die Tabelle 'Mongolische Kohlebecken und Ablagerungen' seiner Arbeit aus den späten 1980iger bis frühen 1990iger Jahren entstammt. Dr. D.Baterdene wies darauf hin, dass ein entsprechender zusammenfassender Bericht erstellt wurde. Jedoch konnte der komplette zusammenfassende Bericht bis heute nicht ausfindig gemacht werden, nur die entsprechende Ergebnistabelle über den Kohlebestand.

Zukünftige Exploration

Zukünftige Explorationsbestrebungen sollten sich auf das Bohren von mehreren Zwillingslöchern, die an andere ältere Löcher angrenzen, konzentrieren, sowie down-dip und in-fill Bohrungen und die Exploration der Lizenz 12835X. Diese zusätzliche Exploration wird die historischen Angaben über die Dicke der Flöze bestätigen und die Korrelationen, Kontinuität und Geometrie der Flöze weiter definieren. Alle neuen Explorationslöcher sollten geophysikalisch aufgezeichnet werden, um die Lithologien und Dicken zu bestätigen. Eine Analyse von repräsentativen Proben der Kohleflöze hinsichtlich ihrer thermischen und Verarbeitungseigenschaften wird empfohlen.

Während der Explorationstätigkeiten sollte ebenso eine Akquisition von vorläufigen hydrologischen und geotechnischen Daten durchgeführt werden. Die Genauigkeit der Ressourcen und Reserven Schätzungen ist teilweise abhängig von der Qualität und Quantität der verfügbaren Daten, der Technik, geologischen Interpretation und Urteilsvermögen.

In Anbetracht der Tatsache, dass die verfügbaren Daten zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes, aus nicht-verifizierbaren historischen Dokumenten stammen, werden die Schätzungen, die hier enthalten sind, nicht als National Instrument 43-101 konform angesehen. Daher werden zusätzliche Daten und Analysen, die zu einem späteren Zeitpunkt nach der Erstellung dieses Berichts zur Verfügung stehen werden, eine Nachprüfung der dargestellten möglichen Tonnenmengen erfordern. Diese Revisionen könnten wesentlich sein. Es gibt keine Garantie, dass alle oder irgendein Teil der geschätzten möglichen Tonnenmengen abbaubar sein werden.

Interpretation und Schlussfolgerungen

Ein NI 43-101 technischer Report wurde von der Firma Norwest über die Grundstücke erstellt, welche unter der Verwendung nicht verifizierbarer Daten aus Karten und Querschnitten, die historischen Dokumenten entspringen, die Größenordnungen des vorläufigen, möglichen gegenwärtigen Tonnengehalts innerhalb der Lizenzgebiete auf eine Menge von 159 - 178 Millionen Tonnen geschätzt hat.

Das Onjuul Grundstück liegt inmitten des Onjuul Kohlebeckens in der Mongolei.

Das Onjuul Grundstück besteht aus drei Abbaulizenzen, die bei Saldierung alleiniges Eigentum der Firma sein werden. Das Gebiet der gegenwärtigen Bohrungen umfasste 25% des Onjuul Grundstücks.

Obwohl nicht klar bestimmt, wird angenommen, dass die Lizenzgebiete ungefähr 10% des gesamten Onjuul Kohlebeckens abdecken könnten. Alle historischen Kohlevorkommen liegen gegenwärtig auf den Lizenzen der Firma.

Das Kohlevorkommen auf dem Onjuul Grundstück kann in vier verschiedene Flöze eingeteilt werden. Die Dicke der Kohle bewegt sich zwischen 0.2 m bis 31.9m durch das ganze Gebiet hindurch. Innerhalb der Flöze wurden zahlreiche Gesteinsbergemittel beobachtet. Eine strukturelle Modifikation der Ablagerung war Berichten zufolge minimal.

Die Kohle ist klassifiziert als Braunkohle vom Grad A, basierend auf den verfügbaren Daten.

Der Geologie Typ für das Gebiet wurde festgesetzt 'Mäßig' zu sein, basierend auf Kriterien, dargelegt in dem GSC Dokument 88-21 und der Interpretation der qualifizierten Person.

Die historischen Dokumente enthielten keine Deckenverhältnisse (Abfallvolumen/Tonne). Da jedoch die Kohleflöze, die in diesem Report betrachtet werden, bereits an der Oberfläche sichtbar sind (crop/subcrop), in ihrer Dicke variieren zwischen 0.5m bis 31.9m und im Allgemeinen in Tiefen von weniger als 100 Meter

auftreten, wird die Ablagerung als Ablagerung vom Typ 'Oberfläche' angesehen.

Es wird eine Exploration mit Schwerpunkt auf die Datenvalidierung und ausfachende Bohrarbeiten empfohlen, um die Korrelationen der Flöze, ihre Kontinuität und Geometrie besser zu verstehen und möglicherweise eine Ressource innerhalb der betreffenden MEL zu definieren.

Eine weitere Analyse von Proben der Kohleflöze hinsichtlich ihrer thermischen und Verarbeitungseigenschaften wird empfohlen. Hydrologische und geotechnische Daten sollten ebenso während der nächsten Phase der Datenvalidierung und Exploration gesammelt werden.

Nach der Überprüfung aller verfügbaren technischen Daten über das Projekt, kam Norwest zu der Schlussfolgerung, dass das mögliche Projekt weiter erkundet werden sollte und hat ein Diamantenbohrprogramm empfohlen, mit den veranschlagten Kosten von US\$ 962.000.

Norwest empfiehlt ein Bohrprogramm, das aus ungefähr 20 geotechnischen und Kohlequalität prüfenden Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 4000 Metern und drei Orten zur Errichtung von hydrologischen Versuchspumpen bestehen würde. Das Bohrprogramm wird ungefähr drei Monate dauern bis es komplettiert ist und könnte beschleunigt werden, falls Equipment zur Verfügung steht.

John Jenks, BSc, PEng, eine qualifizierte Person, wie definiert durch den NI 43-101 Standard, ein Direktor der Firma, hat die Inhalte dieser Pressemitteilung überprüft.

Haftungsausschluss: Die Firma möchte verdeutlichen, dass die Schätzungen über den möglichen Tonnengehalt für Onjuul auf historischen Daten basieren.

Eine qualifizierte Person hat keine hinreichende Arbeit ausgeführt, um die historische Ressourcenschätzung als gegenwärtige Mineralien Ressourcen zu klassifizieren, die Firma behandelt die Schätzungen über mögliche Tonnenmengen nicht als gegenwärtige mineralische Ressourcenschätzungen und man sollte sich nicht auf die Schätzungen über mögliche Tonnenmengen verlassen. Es wurde bisher nicht genügend Untersuchungen durchgeführt, um eine Ressource zu definieren, es ist unsicher, ob weitere Untersuchungen die Entdeckung einer Ressource zur Folge haben werden und es gibt keine Garantie, dass alle oder beliebige Mengen der geschätzten möglichen Tonnen abbaubar sein werden. Die mögliche Menge und der Grad der Kohle auf dem Onjuul Projekt ist von konzeptioneller Natur.

Im Namen des Vorstandes, Gulfside Minerals Ltd.

Robert L. Card
Präsident

Fuer die deutsche Uebersetzung wird keine Garantie uebernommen.

Investor Contact: Del Thachuk
Delmor Enterprises Ltd. 604-538-5995
Delthachuk@shaw.ca
www.gulfsideminerals.com

Forward-Looking Statements: This document includes forward-looking statements. Forward-looking statements include, but are not limited to, statements concerning GMG's planned exploration program in Mongolia and other statements that are not historical facts. When used in this document, the words such as 'could,' 'plan,' 'estimate,' 'expect,' 'intend,' 'may,' 'potential,' 'should,' and similar expressions are forward-looking statements. Although GMG believes that its expectations reflected in these forward looking statements are reasonable, such statements involve risks and uncertainties and no assurance can be given that actual results will be consistent with these forward-looking statements. Important factors that could cause actual results to differ from these forward-looking statements are disclosed under the heading 'Risk Factors' and elsewhere in the

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/14418--Gulfside-Minerals-LTD.--Onjuul-Projekt-NI-43-101-eingereicht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).